

Besprechung 01.08.17 ExpertInneninterviews

- ausgewählte Städte: Gießen, Darmstadt, Mannheim, Heidelberg

- zentrale Kategorien zur Abfrage:
 - Was war der Auslöser für ein Projekt der BürgerInnenbeteiligung in Gang zu setzen?
 - Mannheim u. Heidelberg: Inwieweit war das Landesprogramm ausschlaggebend für das Projekt? Inwieweit wirkt sich das Landesprogramm auch inhaltlich auf die Projekte aus? Verwaltungszentriert?
 - Auf was konzentriert sich die BürgerInnenbeteiligung? War das von Beginn an so gewollt?
 - Was waren die ersten Aktivitäten? Wie wurde das Projekt gestartet?
 - Wie wurde der Prozess strukturiert?
 - Wer wurde miteinbezogen?
 - Wie lange hat der Prozess von Start bis zum Abschluss im lokalen Parlament gedauert?
 - Gab es einen Fokus? Zielgruppen/Stadtteile erfragen, auf welche sich fokussiert wurde?
 - Warum wurde die bestimmte Variante (Satzung oder nicht) gewählt, um die Ergebnisse des Projektes formal festzuhalten?
 - Welche Instrumente blieben, welche fielen raus?
 - War der Prozess rückblickend erfolgreich? Wo gab es Probleme? Gab es Konflikte (mit bestimmten AkteurInnen)?
 - Gibt es beobachtbare Effekte? Wenn ja: In welchem Bereich?
 - Ausstattung des Prozesses zur Implementierung und danach? (personell und finanziell)
 - Wenn Sie Prozess erneut starten würden, was würden Sie anders machen?
 - Gibt/gab es aus dem Prozess heraus neue BürgerInnenbeteiligungsprojekte?